

Freigabe des Releases 7.60

Hiermit wird das Software Release 7.60 für die ICT Systeme 46 / 88 / 880 freigegeben.

Beim Release 7.60 handelt es sich um ein Feature -, als auch um ein Bugfix Release, die Inhalte sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Wichtige Hinweise:



Beim Update von einer SW kleiner als 7.3x wird beim Update auf 7.6x generell der Auslieferungszustand hergestellt, bitte unbedingt vorher alle Konfigurations Daten sichern und nach dem Update wieder einspielen!



Beim Update auf das Release 7.60 wird zwingend auch ein Update der Systemtelefone erforderlich!
Wir empfehlen die IP Systems vor dem Update des VoVPN Gateways zu aktualisieren, um ggfs. Problemen bei der Registrierung vorzubeugen!



Achtung:

Ab Rel. 7.60 ist bedingt durch eine Änderung der Datenbankstruktur ein Rücksetzen des Gateway Moduls in den Werkzustand erforderlich. Eine Programmierung, die in älteren Firmwareversionen über die " Telnet " - Oberfläche vorgenommen wurde, ist nicht mehr nutzbar und muss ausgehend vom Werkzustand komplett neu vorgenommen werden. Das gilt auch für eine evtl. vorhandene Sicherung aus älteren Firmware - Versionen (Put / Get - Befehl)!

<u>Firmware ICT 46</u>	<u>WIN-Tools</u>
File: ICT46_V7.60 RC 10	File: 7.60 built 20
<u>Firmware ICT 88</u>	<u>IP Sys Tels</u>
File: ICT88_V7.60 RC 10	File: V 4.51
<u>Firmware ICT 880 (rack)</u>	<u>Sys Tels</u>
File: ICT880_V7.60 RC 10	File: V 4.50
<u>Firmware GW</u>	<u>LAN TAPI</u>
File: ICT GW_V7.60 RC 11	File: V1.32 beta

Liste der Fehlerbeseitigungen und Änderungen von Release 7.37 auf Release 7.60

Nr.	Änderung / Bugfixing
Neue Funktionen im System	
	<p>Neue Funktion für ICT 46 / 88 / 880: MWI MWI (Message Waiting Indication) ist eine Funktion für analoge – und Standard ISDN Telefone und informiert über neue Nachrichten, z. B.: von einem VoiceMail System oder von einem Rezeptionstelefon. Die Berechtigung zum MWI Empfang wird konfiguriert in den Teilnehmer Einstellungen der WIN Tools.</p> <p>Analoge Endgeräte: es werden 2 MWI Signalisierungen unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ring burst:<ul style="list-style-type: none">○ Die Anzeige neuer Nachrichten wird mit einem kurzen Klingeln eingeleitet, gefolgt von der FSK Information• Silent ring:<ul style="list-style-type: none">○ Das Löschen einer MWI Nachricht erfolgt still – ohne vorheriges Klingeln <p>Das FEC Produkt CA 50 reagiert auf eine MWI Nachricht mit einem Briefumschlag im Display. Rückruf z. B. zum VoiceMail system ist möglich. Die Funktion muss in den WIN-Tools aktiviert werden.</p> <p>ISDN Endgeräte: Die MWI Signalisierung geschieht über eine FACILITY Nachricht. Rückruf z. B. zum VoiceMail system ist möglich. Die Funktion muss in den WIN-Tools aktiviert werden.</p> <p>MWI Aktivierung von einem VoiceMail System: Bei Systemtelefonen wird bereits MWI über eine spezielle Funktionstaste signalisiert – andere Endgerätetypen erhalten einen Sonderwählton. Mittels des Flags in den WIN Tools, kann nun zusätzlich die endgerätespezifische MWI Signalisierung aktiviert werden.</p> <p>MWI Aktivierung von einem berechtigten Endgerät (Hotel):</p> <p>Die MWI Signalisierung kann manuell von einem Rezeptionstelefon mit den Kennziffern *70nnnn# und #70nnnn# ein- bzw. ausgeschaltet werden. Am Gasttelefon wird die Rückrufnummer (Rezeption) in die Anrufliste eingetragen, sowie der Sonderwählton angeschaltet – Voraussetzung das MWI flag in den WIN Tools wurde aktiviert.</p>

	<p>Die MWI Signalisierung kann auf 3 Arten wieder ausgeschaltet werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Manuelle Deaktivierung mittels Kennziffer (s. o.)• Anruf von der Rezeption zum Gasttelefon – im Gespräch wird die MWI Signalisierung ausgeschaltet• Rückruf des Gastes zur Rezeption löscht MWI
	<p>Neue Funktion für ICT 46 / 88 / 880: PIN handling der “Call through” Funktion</p> <p>Das handling der Call Through Funktion wurde verbessert und an die T484 angepasst. Die folgenden Authentifizierungsabläufe sind nun möglich:</p> <ul style="list-style-type: none">• Authentifizierung nur mit PIN,• Authentifizierung nur mit CLIP,• Authentifizierung mit CLIP oder PIN,• Authentifizierung mit CLIP und PIN <p>Wichtiger Hinweis: Es ist nun möglich den Call Through Zugang ohne PIN zu gestatten – lediglich mit Überprüfung der Rufnummer!</p>
	<p>Neue Funktion für ICT 46 / 88 / 880: Erweiterung der Kalender um Feiertage</p> <p>Um die Kalendersteuerung noch komfortabler und flexibler zu gestalten, wurden die Kalender um einen zusätzlichen Tag (8ter Wochentag) erweitert</p> <ul style="list-style-type: none">• Bis zu 4 Schaltpunkte sind konfigurierbar für die Umschaltung von Tag / Nacht für die Feiertage• Ein zusätzliches Flag im Konfigurator, aktiviert die Option Feiertag für jeden Kalender (1 /2)• Max. 50 Feiertage können konfiguriert werden mit:<ul style="list-style-type: none">○ Name, Datum für jeden Eintrag• Die Liste der Feiertage kann im TK-Menü der Systemtelefone per PIN Code bearbeitet werden:<ul style="list-style-type: none">○ Einträge können hinzugefügt / gelöscht oder verändert werden
	<p>Neue Funktion für ICT 46 / 88 / 880: „Wahlberechtigung mit PIN“</p> <p>Diese Funktion gestattet es von fremden Telefonen auf eigene Kosten Gespräche zu führen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Jedem Teilnehmer im System wird eine PIN zugewiesen• Mit Eingabe einer Kennziffer *5* und der 4 stelligen PIN ist ein Teilnehmer berechtigt an fremden (gesperrten) Telefonen abgehend – unter seiner eigenen Rufnummer zu telefonieren• Die folgenden Teilnehmer Einstellungen werden dabei vom eigenen Telefon übernommen:<ul style="list-style-type: none">○ Die MSN des PIN Nutzers○ Die Wahlberechtigung○ Die Bündel Einstellungen

	<ul style="list-style-type: none">○ Die Gebührendaten werden seinem eigenen Telefon zugeordnet Nach Beendigung des Gespräches wird das benutzte Telefon wieder in die "alte" Berechtigung zurück geschaltet.
	<p>Neue Funktionen für ICT 46: „Vereinheitlichung von Funktionen über alle ICT Systeme“</p> <ul style="list-style-type: none">• Team Signalisierung "gleichmäßig" (simple ACD)• Hotel API Diese beiden Funktionen, die in den ICT 88/880 Systemen bereits verfügbar sind, können nun auch in der ICT 46 genutzt werden
	<p>Neue Funktion für ICT 46 / 88 / 880: „Reset privater Daten von SysTels“</p> Um private Daten / Einstellungen von Systemtelefonen z. B. nach einem Hotelaufenthalt zu löschen, kann nun ein Löschen der User Daten durch einen Restart des entsprechenden Telefons auf die 3 folgenden Arten durchgeführt werden:
	<ul style="list-style-type: none">• Reset des Endgerätes über eine Telefon Prozedur eines berechtigten Endgerätes (**PIN900nnnn) – nnnn steht für die jeweilige MSN• Reset des Telefones beim Hotel check-in / check-out über das PBX Menü des Rezeptions Telefones,• oder über eine Applikation mit elmeg hotel API (e. g. Anderwald).
	<p>Neue Funktion für ICT 46 / 88 / 880: „Abschaltung der ISDN Synchronisation“ (ARS9364)</p> Häufig gab es mit der Verwendung von externen GSM Gateways Probleme mit unterschiedlichen Sync. Takten. Um diese Probleme zu lösen, wurde ein Flag in den WIN-Tools zur Abschaltung des Taktes in die Konfiguration der ISDN Anschlüsse eingeführt
	<p>Achtung: Die Änderung führt zu einem Restart des Systems!</p> <ul style="list-style-type: none">• Diese Einstellung ist für S2M Leitungen nicht möglich!
	<p>Neue Funktion für ICT 46 / 88 / 880: „Mobiler Teilnehmer“</p> Gerade in kleinen Unternehmen besteht häufig die Notwendigkeit parallel zum ICT Systemtelefon auf dem GSM Handy angerufen zu werden, oder auch abgehende Gespräche per GSM Handy in die eigene Firma zu führen. Mit dem neuen Leistungsmerkmal kann das Handy während der Verbindung Funktionen (Rückfrage / Halten) der ICT nutzen.
	<ul style="list-style-type: none">• In den ICT Win-Tools ab Version 7.60 kann einer internen Teilnehmer-MSN eine mobile (GSM) Telefonnummer zum Parallelruf zugeordnet werden.<ul style="list-style-type: none">○ Max. 10 Zuordnungen systemweit möglich<ul style="list-style-type: none">▪ Log in / - out (Aufhebung der Zuordnung) möglich per Konfigurator / interner Kennziffer (*944 / #944) / externer Einwahl mit PIN○ Nutzung der Funktion im Team möglich – aber nur bei paralleler Signalisierung

	<ul style="list-style-type: none">• Bei eingehendem Anruf auf die interne Rufnummer (oder Team) wird eine 2. Verbindung zum GSM Handy aufgebaut<ul style="list-style-type: none">○ Nach Rufannahme wird ein DTMF Empfänger fest auf diese Verbindung geschaltet○ Das Handy kann nun per DTMF Steuerung Kennziffern des Systems nutzen und Funktionen einleiten – z. B.: Rückfrage, Verbinden○ Das GSM Handy wird dabei einer internen Rufnummer zugewiesen und als solche auch intern identifiziert○ Die *-Taste am Handy wird von der Telefonanlage als R-(Flash)Taste interpretiert und kann je nach Verbindungszustand zu folgenden Reaktionen führen:<ul style="list-style-type: none">▪ Im Gesprächszustand: Rückfrage/Halten einleiten▪ Im Rückfrage-Wahlzustand: Wahlabbruch -> Besetztton▪ Im Rückfrage-Rufzustand:<ul style="list-style-type: none">• Trennen der rufenden Verbindung, zurück zur gehaltenen Verbindung▪ Im Rückfrage-Gesprächszustand:<ul style="list-style-type: none">• Trennen der aktiven Verbindung, zurück zur gehaltenen Verbindung▪ Im Rückfrage-Besetztzustand:<ul style="list-style-type: none">• Zurückkehren zur gehaltenen Verbindung (Gespräch)○ Nach Drücken der *-Taste wird dem Handy der interne Wählton der Telefonanlage signalisiert. Falls danach eine interne Nummer gewählt wird, hört man im Handy den Freiton. Wird stattdessen eine 0 gewählt hört man im Handy den externen Wählton, danach ist eine Weiterwahl zu beliebigen externen Zielen (über die Telefonanlage) möglich.○ Wird die Handyverbindung während des Rückfrage-Ruf- oder Gesprächszustandes beendet, erfolgt Umlegen (UbA) oder Gesprächsübergabe (mit Ankündigung).
	<p>Neue Funktion für ICT 46 / 88 / 880: „Manuelle Tag- / Nachtschaltung“ Mit der neuen Kennziffer *9# kann das gesamte System (alle Teams, TFE's, Ansagen, etc.) in den Tagbetrieb geschaltet werden – mit der Kennziffer #9# wird entsprechend in den Nachtbetrieb geschaltet. Durch die manuelle Umschaltung wird lediglich die Zeitspanne bis zum nächsten Kalenderschaltpunkt geändert - der nächste Kalenderschaltpunkt wirkt dann wie konfiguriert.</p>
	<p>Neue Funktion für ICT 46 / 88 / 880: “Namensanzeige an SIP Telefonen“ Es ist nun möglich, an Standard SIP Telefonen (mit entsprechender Unterstützung) den Anrufernamen anzuzeigen – aus dem Telefonbuch oder aus dem Namensfeld der Teilnehmerkonfiguration. Qualifiziert wurde diese Funktion mit SNOM Telefonen.</p>

VoVPN – Gateway

Neue Funktion für ICT 46 / 88 / 880:

„Kopplungsanpassungen“

Der Konfigurationsaufwand zur Kopplung von 2 Systemen wurde mit diesem Release erheblich verbessert. Es werden nicht mehr wie bisher zwei Provider Einträge (quer geschaltete Verbindungen) in jeder gekoppelten ICT benötigt, sondern lediglich eine einzige bidirektionale Verbindung:

Beispiel:

ICT 1 Provider

Name: SIP1nachSIP2
 Login Name: SIP12SIP2
 Passwort: geheim
 IP oder DNS: ICT2.dyndns.org
 Anmeldung eines Proxys erlauben: ja (flag)

ICT 2 Provider

Name: SIP1nachSIP2
 Login Name: SIP12SIP2
 Passwort: geheim
 IP oder DNS: ICT1.dyndns.org
 Anmeldung eines Proxys erlauben: ja (flag)

Lediglich die IP / DNS Adresse ist unterschiedlich.

Neue Funktion für ICT 46 / 88 / 880:

„Anschaltung an MS Exchange“

Die Verbindung zum Exchange Server wird über eine / mehrere IP SIP Nebenstellen hergestellt. Die folgenden – neuen - Einstellungen in den WIN Tools bei der Konfiguration des SIP Teilnehmers sind für den Betrieb notwendig:

- Aktivierung der festen IP Adresse für SIP Clients
- Einstellung der festen IP Adresse des Exchange Servers
- Einstellung erforderlich auf Port: 5065
- Protokolleinstellung erforderlich auf TCP
- Die Angabe eines User Namens entfällt, da der MS Exchange Server bei der Anmeldung ohne Authentifizierung arbeitet

Ebenfalls für den Betrieb mit MS Exchange notwendig ist die neue Funktion: Blind transfer für SIP Endgeräte. Diese Funktion muss nicht konfiguriert werden.

Neue Funktion für ICT 46 / 88 / 880:

„Unteranlagenbetrieb mit T- TR und ICT“

Beim Betrieb einer T4x4 als Unteranlage an einer ICT über SIP Registrierung als Teilnehmer / Leitung (SIP Provider) war lediglich eine Verbindung über eine SIP Teilnehmer Registrierung möglich. Ein weiterer Ruf (oder Belegung) über die ICT auf dieser MSN leitete die Rückfrage des aktiven Gespräches ein.

- **Abhilfe:** Neues Flag in den WIN Tools – „Mehrfachverbindungen erlauben“

	<p>Neue Funktion für ICT 46 / 88 / 880: Blind transfer für SIP Endgeräte Die Funktion Blind Transfer wird vom IP-290 bereits unterstützt – sowie vom MS Exchange Server erwartet. Wenn an einem SIP Telefon im Gesprächszustand die Vermittlungs Taste gedrückt wird, fragt das Endgerät nach einem Ziel. Wird nach der Eingabe die O.K. Taste gedrückt, wird das Gespräch weitergeleitet.</p>
SIP Anpassungen	
	<p>Anpassungen für SIP Provider: Provider 1&1 (ARS 8356)</p> <ul style="list-style-type: none">• Nach Systemreset gab es Probleme mit erneuten Registrierungen – bis hin zur Blockade für mehrere Stunden. Über ein Flag in den WIN Tools „Registrierung nach Neustart löschen“ (default: aus) kann dieses Problem behoben werden.
	<p>Generelle SIP Anpassung: RTP early media connect (ARS 8127)</p> <ul style="list-style-type: none">• Diese Funktion wird benötigt, wenn eine Ansage vom Provider angeschaltet wird. Da einige Provider sich nicht richtig verhalten, wird ein zusätzliches Flag in den WIN-Tools eingeführt: „early media support“ (default: ein)
	<p>Generelle SIP Anpassung: Beschleunigung des Wahlendes mit # Taste</p> <ul style="list-style-type: none">• Um die 5 sec. Wartezeit (Wahlende Timer) der SIP Provider nach externer Wahl abzukürzen, kann nun mit der # ein manuelles Wahlende gesetzt werden. Sobald der SIP Provider die # erkennt, wird die Wahl abgesetzt (invite message) und der timer ignoriert.
Bugfixing System	
	<p>ARS 10767: Bei Rückfrage zu einem Team wurde keine RWS im Team ausgeführt</p>
	<p>ARS 10894: Bei einem angenommenen Ruf (Annahme durch eine Ansage vor Abfrage) und Weitervermittlung (durch Zeit oder DISA-Funktion) konnte dieser anstehende Ruf nicht per CD weitergeleitet werden.</p>
	<p>ARS 10871 / 10872: Bei der Tag - / Nachtumschaltung der Anrufzuordnung in Verbindung mit Ansagen (*42*/#42*), wurden die SIP Provider Anschlüsse nicht umgeschaltet. Ebenso wurde die Umschaltung per Kalender für POTS und SIP Anschlüsse nicht ausgeführt</p>
	<p>ARS 11072: Weiterschaltung eines Anrufers von Team 1 auf Team 2 nach Zeit funktionierte nicht richtig</p>

Bugfixing VoIP Gateway

ARS: diverse	Div. Fehlerbereinigungen in Verbindung mit Call Trough über SIP Provider
ARS: 9482	Das Gateway unterstützte beim Internetzugang den Benutzernamen nur mit 42 Zeichen – nun erweitert auf 64 (die WIN Tools unterstützten bereits 64 Zeichen)
ARS: 6805	An IP-Systemen war die VoiceMail Taste ohne Funktion
ARS: 11498 / 11251	Eingehende Anrufe vom SIP Provider Nettel (DK) kamen nicht zustande. Abgehende Gespräche waren möglich.
ARS: 11371	Es war nicht möglich die Zeit mit einem time server im LAN zu synchronisieren

Bugfixing WIN – Tools

ARS 8502:	Die Umschaltung der Anrufzuordnung von Tag- auf Nachtvariante in den WIN Tools ist nun möglich – funktionierte lediglich über die Kennziffern*92* / #92*
ARS 10028:	Fehlerhafte Zeit für die automatische Trennung der WAN Verbindung in den WIN Tools nach Speicherung

Systemtelefone



Neue Firmware (s. Seite 1) für den Betrieb der **IP System Telefone** mit ICT Rel. 7.60 unbedingt erforderlich!

Export


Analoge Amtsleitungen:



Anpassungen für Portugal (speziell: Portugal Telecom):

- Mehrfachrufnummern (max. 3) für analoge Amtsleitungen (POTS) wie in T484 realisiert (3 Eingabefelder für Rufnummern werden in den WIN Tools generiert, wenn bei der Amtsleitung das Flag „Ruftakterkennung“ aktiviert wurde
- Rufnummernerkennung anhand der unterschiedlichen Rufrythmen (je MSN einstellbar)

<i>Call number</i>	<i>Cadence/ms</i>
MSN-1	1000 on, 5000 off
MSN-2	400 on, 200 off, 400 on, 5000 off
MSN-3	600 on, 200 off, 200 on, 5000 off

	<p>Analoge Amtsleitungen: Anpassungen für Spanien (ARS 8036)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der CLIP FSK Empfindlichkeit 																																																									
	<p>Analoge Amtsleitungen: Anpassungen für Polen</p> <ul style="list-style-type: none"> • CLIP FSK vor dem 1. Klingeln 																																																									
	<p>Analoge Amtsleitungen: Anpassungen für alle Länder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besetzt Ton Erkennung: Der Timer ist jetzt default auf 3 sec. eingestellt • div. Fehlerbereinigungen 																																																									
	<p>Anpassungen für alle Länder Länderspezifischer Wählton auch bei Nutzung von LCR, Call through, Notruf, SIP Provider (ARS 7726 und 8205)</p> <table border="1" data-bbox="268 887 1262 1821"> <thead> <tr> <th>Country</th> <th>Freq./Hz</th> <th>Cadence/ms</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Austria</td> <td>420 Hz</td> <td>Continuous</td> </tr> <tr> <td>Belgium</td> <td>440 Hz</td> <td>Continuous</td> </tr> <tr> <td>Czech Republic</td> <td>440 Hz</td> <td>330 on, 330 off, 660 on, 660 off</td> </tr> <tr> <td>Denmark</td> <td>440 Hz</td> <td>Continuous</td> </tr> <tr> <td>France</td> <td>420 Hz</td> <td>Continuous</td> </tr> <tr> <td>Germany</td> <td>420 Hz</td> <td>Continuous</td> </tr> <tr> <td>Greece</td> <td>420 Hz</td> <td>200 on, 300 off, 700 on, 800 off</td> </tr> <tr> <td>Hungary</td> <td>420 Hz</td> <td>Continuous</td> </tr> <tr> <td>Italy</td> <td>440 Hz</td> <td>200 on, 200 off, 600 on, 1000 off</td> </tr> <tr> <td>Netherlands</td> <td>440 Hz</td> <td>Continuous</td> </tr> <tr> <td>Norway</td> <td>440 Hz</td> <td>Continuous</td> </tr> <tr> <td>Poland</td> <td>420 Hz</td> <td>Continuous</td> </tr> <tr> <td>Portugal</td> <td>420 Hz</td> <td>Continuous</td> </tr> <tr> <td>Slovenia</td> <td>420 Hz</td> <td>200 on, 300 off, 700 on, 800 off</td> </tr> <tr> <td>Spain</td> <td>420 Hz</td> <td>Continuous</td> </tr> <tr> <td>Sweden</td> <td>440 Hz</td> <td>Continuous</td> </tr> <tr> <td>Switzerland</td> <td>440 Hz</td> <td>Continuous</td> </tr> <tr> <td>United Kingdom</td> <td>350+440 Hz (mixed)</td> <td>Continuous</td> </tr> </tbody> </table>	Country	Freq./Hz	Cadence/ms	Austria	420 Hz	Continuous	Belgium	440 Hz	Continuous	Czech Republic	440 Hz	330 on, 330 off, 660 on, 660 off	Denmark	440 Hz	Continuous	France	420 Hz	Continuous	Germany	420 Hz	Continuous	Greece	420 Hz	200 on, 300 off, 700 on, 800 off	Hungary	420 Hz	Continuous	Italy	440 Hz	200 on, 200 off, 600 on, 1000 off	Netherlands	440 Hz	Continuous	Norway	440 Hz	Continuous	Poland	420 Hz	Continuous	Portugal	420 Hz	Continuous	Slovenia	420 Hz	200 on, 300 off, 700 on, 800 off	Spain	420 Hz	Continuous	Sweden	440 Hz	Continuous	Switzerland	440 Hz	Continuous	United Kingdom	350+440 Hz (mixed)	Continuous
Country	Freq./Hz	Cadence/ms																																																								
Austria	420 Hz	Continuous																																																								
Belgium	440 Hz	Continuous																																																								
Czech Republic	440 Hz	330 on, 330 off, 660 on, 660 off																																																								
Denmark	440 Hz	Continuous																																																								
France	420 Hz	Continuous																																																								
Germany	420 Hz	Continuous																																																								
Greece	420 Hz	200 on, 300 off, 700 on, 800 off																																																								
Hungary	420 Hz	Continuous																																																								
Italy	440 Hz	200 on, 200 off, 600 on, 1000 off																																																								
Netherlands	440 Hz	Continuous																																																								
Norway	440 Hz	Continuous																																																								
Poland	420 Hz	Continuous																																																								
Portugal	420 Hz	Continuous																																																								
Slovenia	420 Hz	200 on, 300 off, 700 on, 800 off																																																								
Spain	420 Hz	Continuous																																																								
Sweden	440 Hz	Continuous																																																								
Switzerland	440 Hz	Continuous																																																								
United Kingdom	350+440 Hz (mixed)	Continuous																																																								

	Anpassungen für Norwegen: SIP Provider Telenor (ARS 9016) <ul style="list-style-type: none">• Die SIP „Keep alive Funktion“ muss in Norwegen konfigurierbar ausgeführt sein. Ein Flag in den WIN-Tools – „Vorgeschaltetes Gerät mit NAT“ steuert dieses Verhalten (default: aus)
	Anpassungen für Frankreich: <ul style="list-style-type: none">○ ISDN Einstellungen für Frankreich (National Number Signalling) – ARS 9032<ul style="list-style-type: none">▪ Problem mit der korrekten Rufnummernanzeige○ „Euronumeris+“ Anschlüsse ARS 9575<ul style="list-style-type: none">▪ Mit diesen Anschlüssen gibt es Probleme mit Notify messages. Der public switch in Frankreich reagiert darauf mit Fehlermeldungen worauf die Verbindung nach 4 x Halten abbrach. Bei Einstellung „Frankreich“ wird jetzt keine Notify message gesendet.
Applikationen: LAN TAPI	
	ARS: 10705 Unter Nutzung der LAN TAPI konnte sporadisch nicht zwischen 2 Verbindungen gewechselt werden. Ebenso war es gelegentlich nicht möglich via LAN TAPI eine 3PTY Konferenz aufzubauen.
	ARS: 10135 Die MSN / DDI wurde nicht mehr angezeigt
DECT	
Leitungen	
Sonstige Telefonie	
Netzwerk	
Service	
Allgemeine Hinweise	
	Die per Setup Tool eingerichteten VPN Tunnel funktionieren nicht mehr – die Daten können nicht übernommen werden und müssen neu konfiguriert werden!

	<p>ARS: 7915 Notrufnummern über SIP</p> <p> Einträge von Notrufnummern in den WIN Tools werden vom System nur über ISDN / POTS geroutet – jedoch nicht über IP, da einige SIP Provider diese Funktion derzeit nicht bieten!</p> <p>Abhilfe: Kein Eintrag der Notrufnummern in den WIN Tools. Notrufnummern als „normale“ Nummern wählen, dann können alle Leitungstypen genutzt werden.</p>
	<p> Modul Router ICT: Ab Rel. 7.60 kann aufgrund technischer Umstände die TAPI Funktionalität des Modul Router ICT nicht mehr supportet werden.</p> <p>Abhilfe: Nutzung des VoIP Gateways</p>
<p>Noch offene – bekannte Probleme</p>	
	<p>ARS: 11515, 10866 DTMF inband / - outband</p> <p>Es wurde ein falsches Verhalten des DTMF handlings durch SIP Provider festgestellt (in diesem Fall QSC). Dieses Verhalten führte zu einer doppelten DTMF Erkennung. Wenn der Provider DTMF outband sendet, dann muss DTMF inband ausgeschaltet werden!</p> <p>Bitte separate FAQ beachten!</p>
	<p>ARS 11251: SIP Provider Nettel.dk bietet 10 MSNs für jeden SIP account an mit eigenem login / password. Mehr als 1 SIP account führt zu Problemen – Rufe werden nicht zugestellt!</p>
	<p>ARS: 11261 Nach einem Firmware Update einer ICT880+ICT880xt, wird die xt nicht neu gestartet. An der ICT880xt leuchtet die rote "ERR" LED. Nach manuellem restart funktioniert die xt einwandfrei. Ohne ICT880xt ist das Problem nicht reproduzierbar. Die ICT880xt ist bestückt mit DECT und VoVPN Gateway Modulen.</p>
	<p>Beim Einsatz der Module DECT und VoVPN Gateway zusammen in der Erweiterung ICT xt, kommt es zu sporadischen Problemen (Unterbrechungen) mit den rfp's.</p> <p>Bitte separate FAQ beachten!</p>
	<p>ARS: 10751 Probleme in Verbindung mit der Nutzung von pickup nach einem blind transfer</p>
	<p>ARS: 11357 Nur bei Bandbreitenbegrenzung: wenn unter "location -> WAN" die Bandbreite mit 128 kbit/sec für upstream und 1024 kbit/sec für downstream configuriert wurde, werden eingehende VoIP Verbindungen ohne audio Kanäle in Richtung zum SIP Provider geschaltet.</p>
	<p>Die englische Hilfe befindet sich derzeit noch auf einem alten Stand (7.30) und wird kurzfristig nachgeliefert.</p>